

Hinweise:
Räume Nr. 31S und 33S
Trockenbau:
 1. Die Trennwand TW6 wird mit einem Abstand von 8 Fliesen a 60cm zur Außenwand errichtet.
HINWEIS: Vor Errichtung des Trockenbaues ist anhand einer Musterfliese der genaue Punkt der Trennwand TW6 festzustellen.
 2. Trennwände TW7 und TW8 werden mit einem Abstand von 4 Fliesen a 60cm errichtet. Die Vorräumbreite genau 240cm.
 3. Trockenbauwand TW5 (Achse D.1) wird in voller Raumhöhe errichtet.
 4. Für die Eingangstür der WC-Anlage ist ein Selbstschliesssystem vorgesehen.
 5. Die Oberkante der Trennwände zwischen den einzelnen WC = Oberkante der Türzargen. Die Falle ist als **hellgrau** vorgesehen. Siehe Muster WC-Anlage im Gebäude 1200.
 4. und 5.OG Die Trennwand zwischen den Urinalen soll vor Bestellung als Foto beim AG vorliegen.
Decke: alle Räume 31S und 33S sollen eine Höhe von **2,75m** erhalten.
Fliesen:
 6. Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
 7. In Bereichen Toiletten und Urinalen gilt die Gebäudesauwand als Startlinie für 8 Sik. Fußbodenfliesen a 60cm und geht danach in die Richtung TW5.
 8. Für beide WC-Anlagen ist der Bereich der Waschbecken mit **2,40m** Breite geplant. Das entspricht den Maßen von 4 Fliesen a 60cm.
Hinweis: Es sind nicht vorhersehbaren Gründen der Raum schmaler wird, gilt die Raummittelechse RRS/RR4 (Raum 40S) und die Raummittelechse RRS/RR3 (Raum 30S) als Startlinie zum Verlegen der Fliesen. Die Fuge liegt genau auf den Achsen.
 9. Der Fußboden wird durchgängig gefliest.
 Es werden keine Türschwelle eingebettet. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
 10. In beiden WC-Anlagen wird bis zur Oberkante der Türleibung gefliest, ca **2,15m**.
 11. Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänge beginnend ab Fußboden aufwärts. Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
 12. In beiden Vorkümmern der WC-Anlagen gilt, dass oberhalb der Waschbecken eine Spiegelhöhe mit der Höhe von ca. 90cm angebracht wird, so dass hier nur 2 Lagen a 60cm gefliest werden.
 13. In beiden Vorkümmern oberhalb der Spiegel ist eine **Reihlampe Oslam LED Value Batten Lichtbund-Leuchte** für Innenanwendungen mit einer Länge von **190cm** oder ähnlich vorgesehen.
 14. **Fliesen:** Feinsteinzeug Fa: RAGNO Serie: CONCEPT, Kolor: Bianco 60x60cm
Wand:
 15. Die Restflächen werden mit einem Glattsputz versehen. Es wird keine Struktur eingearbeitet. **Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18**
Sanitär:
 16. Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.
 17. **Waschtisch:** Renova Comfort 55x52,5cm, mit Hahnloch und mit Überlauf, weiss **Keramik** oder ähnlich.
Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Abweichungen sind mit dem Planer und der örtlichen Bauleitung zu klären.
Sonstiges:
 Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4. und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4. und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
 Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.
Fliesen: Feinsteinzeug Fa: RAGNO Serie: CONCEPT, Kolor: Bianco 60x60cm
Ein Notruf mit Selbstzug ist fachgerecht zu installieren.

Hinweise:
WC-Raum Nr.34S für behinderte Personen
Trockenbau:
 1. Die Trennwände sollen so gebaut werden, dass die Raumtiefe **2,40m** beträgt. Wand TW 6 soll mit der Abstand von 4 Fliesen a 60cm von der Stütze in Achse D/1,2,1 positioniert werden.
HINWEIS: Vor Errichtung des Trockenbaues ist anhand einer Musterfliese der genaue Punkte der raumabschließenden Wände festzustellen.
 2. Die Installationswand wird in voller Raumhöhe errichtet.
 3. Für die Eingangstür der WC ist ein Selbstschliesssystem vorgesehen. Die Tür des WC muss abschließbar und im Notfall von außen zu öffnen sein und eine leichte Breite von mindestens (Feigraum) 80cm haben.
Decke: der Raum 34S soll eine Höhe von **2,70m** erhalten. Unterzug soll geschlossen werden.
Fliesen:
 4. Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
 5. Wie im Punkt 1 hingewiesen, werden 4 Fliesen a 60cm in die Tiefe verlegt.
 6. Der Fußboden wird durchgängig gefliest. Es werden keine Türschwelle eingebettet. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
 8. WC-Wände werden bis zur Oberkante der Türleibung gefliest, ca **2,15m**.
 9. Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänge beginnend ab Fußboden aufwärts. Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
 10. **Fliesenabschusschiene** wie im Objekt 1200, 4. und 5.OG aus **Aluminium**.
Wand:
 11. Die Restflächen werden mit einem Glattsputz versehen. Es wird keine Struktur eingearbeitet. **Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18**
Sanitär:
 12. Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.
 13. Links neben dem WC-Becken ist mindestens **95cm Breite** und mindestens **70cm Tiefe** und vor dem WC-Becken mindestens **1,5m Breite** und mindestens **1,5m Tiefe** Bewegungsfäche vorzusehen. Die Sitzhöhe (einschließlich Sitz) sollte 48cm betragen, 50cm hinter der Vorderkante des WC-Beckens muss sich der Benutzer anlehnen können.
 14. Auf jeder Seite des WC-Beckens sind Klappbare, **15cm** über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagrechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein.
 Der Abstand zwischen den Klappgriffen muss 70cm, ihre Höhe 85cm betragen.
 15. Ein viel unterfahbarer Waschtisch mit Unterputz- oder Flachputzauflage ist vorzusehen. Die Oberkante des Waschtisches darf höchstens 80cm hoch montiert sein. Kniefreiheit muss in 30cm Tiefe und in mindestens 67cm Höhe gegeben sein. Der Waschtisch ist mit einer Einhebelarmatur oder mit einer berührungslösen Armatur auszustatten. Vor dem Waschtisch ist eine mindestens **1,5m Tiefe** und mindestens **1,5m Breite** Bewegungsfäche anzuziehen.
HINWEIS: Die erforderliche Warmwasserbereitung für das Handwaschbecken ist so anzudeuten dass die vorgeschriebenen Bewegungsflächen in keiner Weise eingeschränkt werden.
 16. **Schraggespigel:** Feststehender 17° schräger Spiegel. Vorne zum Kippspiegel ist die bessere Reinigung und der optimal abgemessene Winkel. Der Winkel des Spiegels ist so abgemessert, dass sich sowohl stehende als auch stehende Personen sehen können.
 Spiegel ausgestattet werden:
 -mit geschlossenen Seitenteilen und Dach-Abdeckblech, Stahlblech verzinkt in RAL 9010 weiß,
 -mit Schlüsselbohren zur Einhängemontage,
 -mit 6mm Kristallglas-Spiegel auf Störstreifen aufgeklebt und mit weksoles aufmontiert,
 -sprühwassergeschützt (IP30) ROTH-Prisma-Leuchte. Schräg
 -mit entsprechender Komplet-Leuchteoffenbau kombinert
 -mit 2-Hand-Aufschaltleiste, Sitzzgriff für Wandarmatur
 Standardhöhe: Höhe 1,0m, Tiefe oben 15,5cm
 Spiegelhöhe: Oberkante auf 2,0m; Unterkante bei 1,14m
Sonstiges:
 Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4. und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4. und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
 Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.
Fliesen: Feinsteinzeug Fa: RAGNO Serie: CONCEPT, Kolor: Bianco 60x60cm
Ein Notruf mit Selbstzug ist fachgerecht zu installieren.

Hinweise:
Raum Nr. 32S Putzmittelraum
Decke: der Raum 32S soll eine Höhe von **2,75m** erhalten.
Fliesen:
 1. Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
 2. Für die Tiefe und Breite gelten die Achsen RR2 und RR3 als Startlinien zum Verlegen der Fliesen.
 3. Der Fußboden wird durchgängig gefliest. Es werden keine Türschwelle eingebettet. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
 4. In Putzmittelraum wird bis zur Oberkante der Türleibung gefliest, ca **2,15m**.
 5. Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänge beginnend ab Fußboden aufwärts. Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
 6. **Fliesenabschusschiene** wie im Objekt 1200, 4. und 5.OG aus **Aluminium**.
Wand:
 7. Die Restflächen werden mit einem Glattsputz versehen. Es wird keine Struktur eingearbeitet. **Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18**
Sanitär:
 8. Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.
 9. **Waschtisch:** Stahl-Ausgussbecken mit Ventil, weiss.
Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Abweichungen sind mit dem Planer und der örtlichen Bauleitung zu klären.
Sonstiges:
 Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4. und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4. und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
 Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.
Fliesen: Feinsteinzeug Fa: RAGNO Serie: CONCEPT, Kolor: Bianco 60x60cm

Legende:

Auftraggeber / Bauleiter:

Objekt 1200: Ausführungsplanung

Objekt	1200	Blatt	008	1:25	4201/1000	5							
Projekt	Anzahl												
Legende	<table border="1"> <tr> <td>Objekt</td> <td>1200</td> <td>Blatt</td> <td>008</td> <td>1:25</td> <td>4201/1000</td> <td>5</td> </tr> </table>						Objekt	1200	Blatt	008	1:25	4201/1000	5
Objekt	1200	Blatt	008	1:25	4201/1000	5							
WC Anlage Std 7.0G: R.Nr.: 31S, 32S, 33S													
2018.12.19													
1:25													

gezeichnet 1200/8

Hinweise:
Räume Nr. 07S und 09S

Trockenbau:

- Die Trennwand TW2 wird mit einem Abstand von 8 Fliesen a 60cm zur Außenwand errichtet.
HINWEIS: Vor Errichtung des Trockenbaus ist anhand einer Musterfliese der genaue Punkt der Trennwand TW2 festzustellen.
- Trennwand TW3 wird mit einem Abstand von 4 Fliesen a 60cm errichtet. Die Vornaumbreite genau 240cm.
Hinweis: Trennwand TW4 Vornraum mit Waschbecken in WC Nr.07 soll mit einer Tiefe von 230cm angebracht werden. Die indizierte Tiefe ist durch die Sanitärinstallation (Zu- und Abwasserleitung) in der Wand bei der Achse D verursacht.
- Trockenbauwand TW1 (Achse D.1) wird in voller Raumhöhe errichtet.
- Für die Eingangsür der WC-Anlage ist ein Selbstschliesystem vorgesehen.
- Die Oberkante der Trennwand zwischen den einzelnen WC = Oberkante der Türzargen. Die Farbe ist als hellgrau vorgesehen. Siehe Muster WC-Anlage im Gebäude 1200, 4 und 5.OG. Die Trennwand zwischen den Urinalen soll vor Bestellung als Foto beim AG vorliegen.

- Decke:** die Räume 07S und 09S sollen eine Höhe von 2,75m erhalten.
Fleisen:
6. Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.

- In Bereichen Toiletten und Urinalen gilt die Gebäudeausenswand als Startlinie für 8 Stk. Fußbodenfliesen a 60cm und geht danach in die Richtung TW2.
- Für beide WC-Anlagen ist der Bereich der Waschbecken mit 2,40m Breite geplant. Das entspricht den Maßen von 4 Fliesen a 60cm.
Hinweis: Wenn aus nicht vorfindbaren Gründen der Raum schmaler wird, gilt die Raummittellinie RRI/RRA (Raum 02S) und die Raummittellinie RRI/RRA3 (Raum 24S) als Startlinie zum Verzeichnen des Lieferans auf der Baustelle vor zu den Achsen.
- Der Fußboden wird durchgängig gefliest. Es werden keine Türschwelle eingebaut. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.

- in beiden WC-Anlagen wird bis zur Oberkante der Türöffnung gefliest, ca 2,15m.
- Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänge beginnend ab Fußboden aufwärts. Die oberste Fliese muss geschnitten werden.

- in beiden Vornräumen der WC-Anlagen gilt, dass diehtab der Waschbecken eine Spiegelwand mit der Höhe von ca. 95cm angebracht wird, so dass hier nur 2 Lagen a 60cm gefliest werden.
- in beiden Vornräumen oberhalb der Spiegel ist eine Rohlampe Osram LED Value Batten Lichtbund-Leuchte für Innenanwendungen mit einer Länge von 150cm oder ähnliche vorgesehen.

- Fliesenabschlusschiene wie im Objekt 1200, 4 und 5.OG aus Aluminium.
Wand:
15. Die Restflächen werden mit einem Glattputz versehen. Es wird keine Struktur eingebaut. Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18

- Sanitär:**
16. Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.
17. Waschtisch: Renova Comfort 55x32,5cm, mit Hahnloch und mit Überlauf, weiß Keramik oder ähnlich.
Alle Maße sind am Bau zu prüfen.
Abwägungen sind mit dem Prüfer und der örtlichen Bauleitung zu klären.

- Sonstiges:**
Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4 und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4 und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.

Fliesen: Feinsteinzeug
Far: RAGNO
Serie: CONCEPT
Kolor: Bianco 60x60cm

Hinweise:
WC-Raum Nr.06S für behinderte Personen

Trockenbau:

- Die Raumbreite 2,40m beträgt. Die Raumtiefe: Der Waschachse soll sich in Mitte der Fliese a 60cm Befinden. Dann, sollten noch 5 Stk. Fliesen a 60cm in Richtung Achse 4 vorgelegt werden.
HINWEIS: Vor Errichtung des Trockenbaus ist anhand einer Musterfliese der genaue Punkte der raumbeschließenden Wände festzustellen.
- Die Installationswand wird in voller Raumhöhe errichtet.
- Für die Eingangsür der WC ist ein Selbstschliesystem vorgesehen. Die Tür des WC muss abschließbar und im Notfall von außen zu öffnen sein und eine leichte Betreuer von mindestens (Feigmas) 90cm haben.

- Decke:** der Raum 06S soll eine Höhe von 2,70m erhalten. Unterzug soll geschossen werden.
Fleisen:
4. Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
5. Wie im Punkt 1 hingewiesen, werden 4 Fliesen a 60cm in die Breite verlegt. Die Raumbreite siehe Punkt 1.

- Der Fußboden wird durchgängig gefliest. Es werden keine Türschwelle eingebaut. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
- Die Verlegung der Wandfliesen erfolgt in Gänge beginnend ab Fußboden aufwärts. Die oberste Fliese muss geschnitten werden.
- Fliesenabschlusschiene wie im Objekt 1200, 4 und 5.OG aus Aluminium.

- Wand:**
11. Die Restflächen werden mit einem Glattputz versehen. Es wird keine Struktur eingebaut. Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18
Sanitär:
12. Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.

- Links neben dem WC-Becken ist mindestens 95cm Breite und mindestens 70cm Tiefe und vor dem WC-Becken mindestens 1,2m Breite und mindestens 1,3m Tiefe Bewegungsfächen vorzusehen. Die Sitzhöhe (entsprechlich Sitz) sollte 40cm betragen. 55cm hinter der Vorderkante des WC-Bekens muss sich der Benutzer anlehnen können.
- Auf jeder Seite des WC-Bekens sind klappbare, 15cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein.

- Ein voll unterfahrbare Waschtisch mit Unterputz- oder Flachaufsatzsanphon ist vorzusehen. Die Oberkante des Waschtisches darf höchstens 90cm hoch montiert sein. Kniefreiheit muss in 30cm Tiefe und in mindestens 67cm Höhe gegeben sein. Der Waschtisch ist mit einer Einbetondeckelarmatur oder mit einer betriebslosen Armatur auszustatten. Vor dem Waschtisch ist eine mindestens 1,5m Tiefe und mindestens 1,5m Breite Bewegungsfäche anzubringen.

- HINWEIS:** Die erforderliche Warmwasserbereitung für das Handwaschbecken ist so anzuordnen dass die vorgeschriebenen Bewegungsfächen in keiner Weise eingeschränkt werden.
Der Abstand zwischen den Klappgriffen muss 70cm, ihre Höhe 85cm betragen.

- Schrägspiegel: Feststehender 9° schräger Spiegel, Vorteil zum Kippspiegel ist die bessere Reinigung und der optimal abgelesene Winkel. Der Winkel des Spiegels ist so abgestimmt, dass sich sowohl stehende als auch stehende Personen sehen können. Spiegel angestrichelt werden:
-mit geschlossenen Seitenrähnen und Dach-Abdeckblech,
-Stahlblech verzinkt zu RAL 9010 weiß,
-mit Schlüsselloch zum Einhängenmontage,
-mit 5mm Kristallglasverglasung auf Stimmröhren aufgeklebt und werkzeugs armontierter, strahlwassergeschützt (IP35) ROTH-Prisma-Leuchte Schräg
-mit entsprechender Kompakt-Leuchtstofflampe kombiniert
-mit 2-Hand-Aufsenhülse (Stützgriff für Wandhalterung)
Standardmaß: Höhe 1,0m, Tiefe oben: 15,5cm
Spiegelhöhe: Oberkante auf 2,0m, Unterkante bei 1,4m

- Sonstiges:**
Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4 und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4 und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.

Fliesen: Feinsteinzeug
Far: RAGNO
Serie: CONCEPT
Kolor: Bianco 60x60cm

Ein Notruf mit Selbstzug ist fachgerecht zu installieren.

Raum Nr. 08S Dusche

Decke: der Raum 08S soll eine Höhe von 2,75m erhalten.

- Fleisen:**
1. Die Fuge des Fußbodens ist gleich der Fuge an der Wand.
2. Für die Tiefe und Breite gelten die Achsen RR1 und RR2 als Startlinien zum Verlegen der Fliesen.
3. Der Fußboden wird durchgängig gefliest. Die Fliesen im Türbereich werden genau zur Wandbreite mit Zargen angepasst.
4. In Putzmittelraum wird bis zur Oberkante der Türöffnung gefliest, ca 2,15m.

- Die Restflächen werden mit einem Glattputz versehen. Es wird keine Struktur eingebaut. Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18
- Die Restflächen werden mit einem Glattputz versehen. Es wird keine Struktur eingebaut. Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18

- Wand:**
7. Die Restflächen werden mit einem Glattputz versehen. Es wird keine Struktur eingebaut. Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18
Sanitär:
8. Alle Befestigungspunkte sowie Zu- und Abflüsse sind anhand der technischen Zeichnungen des Lieferanten auf der Baustelle vorher zu prüfen.
9. Rechteckige Duschwanne Flach, 140x100cm, weiß, wie z.B. Ideal Standard-Duschwanne Ultraflat ACR1 (85x154) K

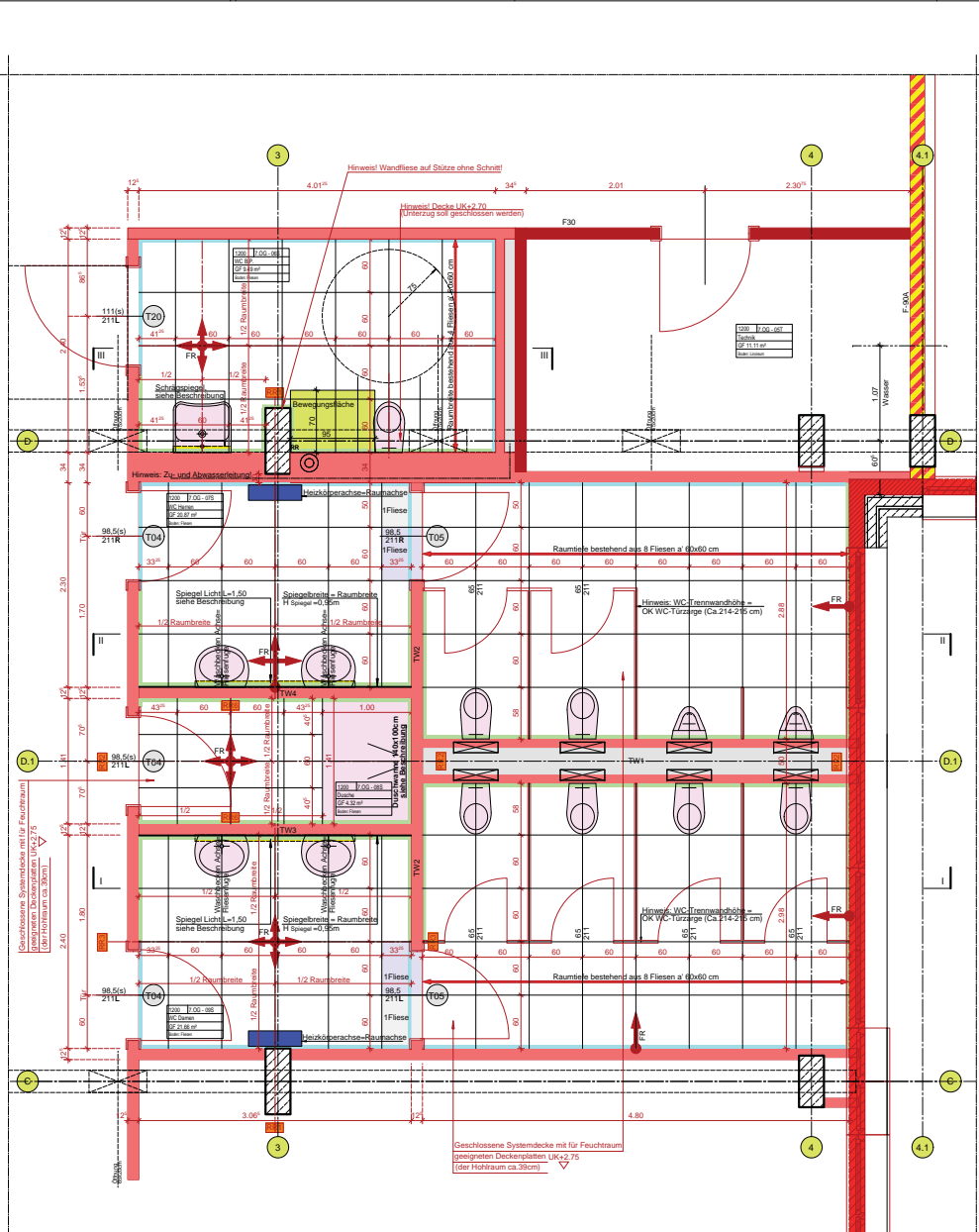
- Alle Maße sind am Bau zu prüfen.**
Abwägungen sind mit dem Prüfer und der örtlichen Bauleitung zu klären.

- Sonstiges:**
Als Orientierung für die Farb- und Materialauswahl dienen die WC-Anlagen im Objekt 1200, 4 und 5.OG. Die Anordnung der Beleuchtung ist ebenso an das Objekt 1200, 4 und 5.OG anzupassen. Einzelheiten sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
Die Lage der Boiler und dazu gehörenden Steckdosen in Anlehnung an die Haustechnikplanung.

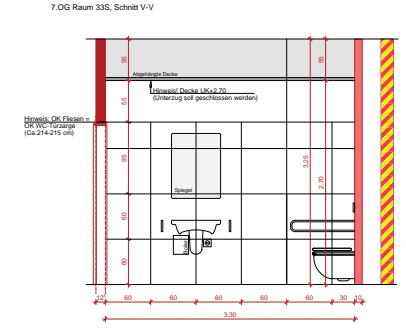
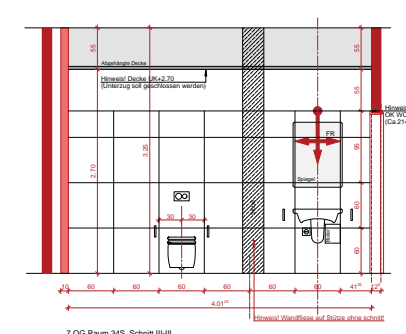
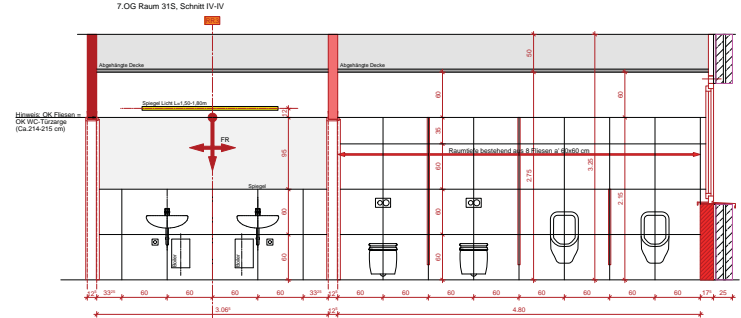
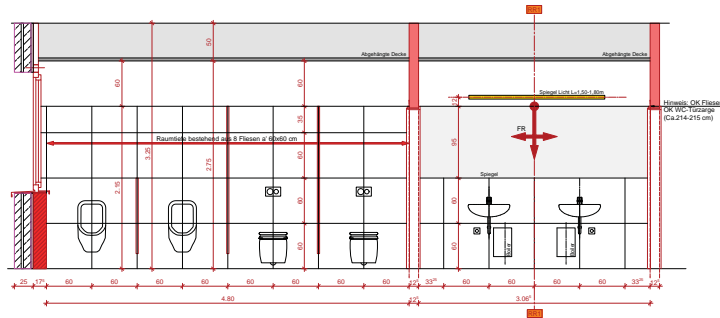
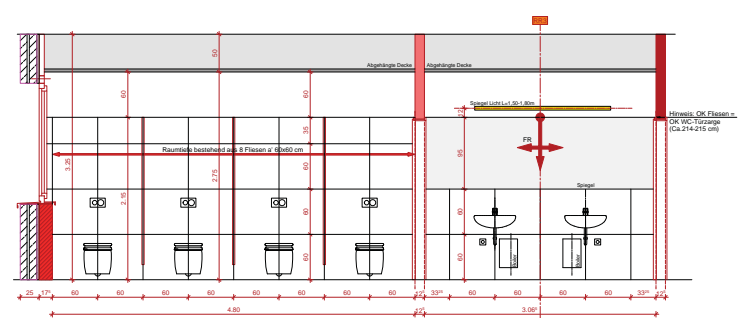
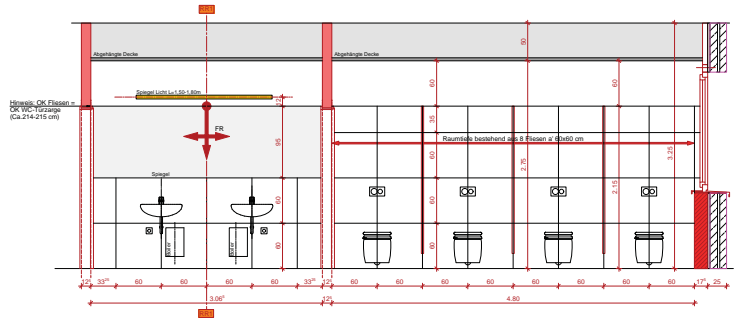
Fliesen: Feinsteinzeug
Far: RAGNO
Serie: CONCEPT
Kolor: Bianco 60x60cm

Legende:

- Fliesen Richtung
- Neubau
- Farbe 0,60 bis 2,70m oder 2,75m Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18
- Fliesen 0,60 bis 2,15m Farbe 2,15m bis 2,70m oder 2,75m Wandfarbe Brillux scala Nr. 99.00.18



Objekt 1200: Ausführungsplanung		Blatt	5										
1200	008	1:25	5841000										
Detail													
Projekt	Objekt	Blatt	5										
<table border="1"> <tr> <th>Objekt</th> <th>Blatt</th> <th>Blatt</th> <th>Blatt</th> <th>Blatt</th> </tr> <tr> <td>1200</td> <td>007</td> <td>5</td> <td>5841000</td> <td>1:25</td> </tr> </table>				Objekt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	1200	007	5	5841000	1:25
Objekt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt									
1200	007	5	5841000	1:25									
WC Anlage Nord 7.OG; R.Nr.06S, 07S, 08S, 09S 2018.12.19 1200 007 5 Blatt Det 1:25													



Projekt: Objekt 1206 Ausführungplanung

Detail: 7.OG, Schnitte I-I, II-II, III-III, IV-IV, V-V, VI-VI

1:100

2018.02.19